



PRESSEKONFERENZ

mit

Mag. Thomas STELZER
Landeshauptmann

Mag.^a Christine HABERLANDER
LH-Stellvertreterin, Referentin für Gesundheit und Bildung

Markus ACHLEITNER
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Dr. Ronald ECKER
Arzt für Allgemein- und Sportmedizin, Sportwissenschaftler

Sofia POLCANOVA
Spitzensportlerin, Vize-Weltmeisterin und Europameisterin Tischtennis

zum Thema

**„Gemma wieder ins bewegte Wochenende!“ – Sport und
Bewegung stehen bei OÖ-weiten Aktionstagen im Mittelpunkt**

am Dienstag, 14. April 2026

Olympiazentrum OÖ, Olympiaforum

Rückfragen-Kontakt

- Thomas Brandstetter, MPA | Presse Landeshauptmann Stelzer | +43 664 600 7212679 | thomas.brandstetter@ooe.gv.at
- Roland Kornthner | Presse LH Stv.in Haberlander | +43 664 600 7720 17124 | roland.kornthner@ooe.gv.at
- Christoph Oberlehner, MSc. | Presse Landesrat Achleitner | +43 664 600 72 15104 | christoph.oberlehner@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„GEMMA wieder in ein bewegtes Wochenende“ – Oberösterreich setzt starkes Zeichen für mehr Bewegung

Mit der neuen OÖ-Sportstrategie 2032 ^{PLUS} verfolgt das Land Oberösterreich eine klare Vision: Eine nachhaltige und starke Sport- und Bewegungskultur soll fest in den Köpfen der Bevölkerung verankert werden – mit dem Ziel, die gesunden Lebensjahre der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher deutlich zu erhöhen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet auch heuer wieder ein „bewegtes Wochenende“ in Oberösterreich, bei dem zahlreiche Aktionen und Programme gebündelt werden, um möglichst viele Menschen zur Bewegung zu motivieren. Dabei ziehen das Gesundheitsressort, die Bildungsdirektion sowie das Sportland Oberösterreich gemeinsam an einem Strang. *„Unser Ziel ist es, Bewegung für alle Altersgruppen erlebbar zu machen und möglichst viele Menschen zur Teilnahme zu bewegen“*, betonen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, LH-Stellvertreterin und Gesundheitsreferentin Mag^a Christine Haberlander sowie Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.

Der Start ins „bewegte Wochenende“ erfolgt am Freitag, 24. April, mit dem „OÖ Tag des Sports“ sowie dem „Tag des Schulsports“. In Kindergärten und Schulen, in denen an diesem Tag Tests oder Schularbeiten ausgesetzt sind, wird Sport zur wichtigsten „Unterrichtseinheit“. Am Nachmittag sind Vereine und Gemeinden eingeladen, sich aktiv einzubringen und ihre sportlichen Angebote zu präsentieren. Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes folgt am Sonntag, 26. April, mit dem „OÖ Tag der Bewegung“, an dem auch die GEMMA-Challenge wieder startet. *„Die Bedeutung regelmäßiger Bewegung ist wissenschaftlich klar belegt – und dennoch gelingt es im Alltag oft nicht, diese Erkenntnisse konsequent umzusetzen, weder bei Erwachsenen noch bei Kindern. Genau hier setzen wir in Oberösterreich an: Wir wollen Bewusstsein schaffen, Motivation geben und Bewegung wieder zu einem selbstverständlichen Teil des täglichen Lebens machen. Dass Sport, Bildung und Gesundheit von 24. bis 26. April gemeinsam auftreten, ist ein starkes und sichtbares Zeichen für mehr Bewegung in unserem Land“*, so **Landeshauptmann Thomas Stelzer**. Eine entscheidende Rolle spielen dabei die zahlreichen regionalen Akteure. *„Rund 2.400 Sportvereine, 432 Gesunde Gemeinden sowie zahlreiche engagierte Pädagoginnen und Pädagogen in Kindergärten und Schulen – darunter auch unsere Sportmittelschulen und Sportgymnasien – leisten tagtäglich einen entscheidenden Beitrag, um Bewegung im Alltag zu verankern. Dieses Engagement wird durch eine stetig wachsende Infrastruktur ergänzt: Motorikparks, Pumptracks und vielfältige*

*Bewegungsräume sind in vielen Regionen entstanden und werden laufend weiter ausgebaut, damit Bewegung für alle einfach zugänglich ist. Mit dem ‚bewegten Wochenende‘ und der GEMMA-Challenge setzen wir bewusst auf niederschwellige Mitmach-Formate, die Freude an der Bewegung vermitteln und Gemeinschaft stärken. Unser Ziel ist klar: Möglichst viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zu erreichen und zu motivieren, aktiv zu werden – unabhängig von Alter oder Leistungsniveau. Denn jeder Einzelne kann durch regelmäßige Bewegung einen wichtigen Beitrag zur eigenen Gesundheit leisten. Gemeinsam bringen wir Oberösterreich in Bewegung und schaffen damit die Grundlage für mehr gesunde Lebensjahre in unserem Land“, so **Landeshauptmann Stelzer**.*

GEMMA – Die OÖ Bewegungs-Challenge: 100 Tage lang wird die aktivste Gemeinde in OÖ gesucht – jede aktive Minute zählt

Stand Montag (13. April) haben sich 81 Gemeinden zum Tag der Bewegung angemeldet. Der zweite „OÖ Tag der Bewegung“ bildet zugleich aber auch den Start der GEMMA OÖ Bewegungs-Challenge, bei der 100 Tage lang – von 26. April bis 3. August – die aktivste Gemeinde Oberösterreichs gesucht wird. Dafür werden mit Hilfe der neuen GEMMA-App, die von der Linzer Mopius Mobile GmbH speziell für die OÖ Bewegungs-Challenge entwickelt wurde, die Bewegungsminuten der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher aufgezeichnet.

Je oö. Gemeinde gibt es ein Gruppenprofil, sodass sich Einzelpersonen zu ihrem jeweiligen Wohnsitz registrieren können. Die Aufzeichnung funktioniert direkt mit dem Smartphone, die App kann aber auch mit den meisten gängigen Sportuhren gekoppelt werden. Es zählt dabei nicht die Einzelleistung, sondern immer die gemeinsame Bewegungszeit pro Gemeinde – und zwar egal ob beim Gehen, Laufen, Radeln, Wandern und allem, was draußen Spaß macht. Alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die GEMMA-App kann bereits unter www.gesundes-oberoesterreich.at/GEMMA bzw. in den App-Stores heruntergeladen und getestet werden – ab 26. April zählen dann die Minuten.

Die erste Auflage im Vorjahr war ein voller Erfolg: Mehr als 6.200 Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher aus 377 Gemeinden haben in den 100 Tagen über elf Millionen aktive Minuten gesammelt, vor allem beim Gehen, Radfahren und Wandern. *„Gesundheit ist das Wertvollste für die Menschen. Darum ist sie in meiner Arbeit das Wichtigste. Gemeinsam arbeiten wir in Oberösterreich dafür, dass*

*die Menschen in unserem Land gesund und gut leben können, heute und bis ins hohe Alter. Und wir arbeiten dafür, dass die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher alle Möglichkeiten haben und nutzen können, um gesund zu bleiben. Denn wir haben einen großen Teil unserer Gesundheit selbst in der Hand. Mit unserem Bewegungsschwerpunkt wollen wir die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher wieder mehr in Bewegung bringen. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr mit mehr als 11 Millionen gesammelten Bewegungsminuten wollen wir mit GEMMA auch heuer gemeinsam mit unseren Gemeinden aufzeigen, dass ein gesunder Lebensstil im Alltag leicht umzusetzen ist. Das Wichtigste ist, damit anzufangen, am besten gleich heute, denn bei der Gemma Challenge zählt jede Minute. Machen Sie mit und setzen Sie gemeinsam mit ganz Oberösterreich ein starkes Zeichen für mehr Bewegung“, betont **Landeshauptmann-Stellvertreterin und Gesundheits-Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander.***

Den ersten Platz sicherte sich 2025 die Gemeinde Waldhausen im Strudengau (Bezirk Perg) mit 286.863 Bewegungsminuten, knapp gefolgt von Gurten (Bezirk Ried) auf Platz 2 mit 269.127 Bewegungsminuten und St. Peter am Wimberg (Bezirk Rohrbach) auf Platz 3 mit 264.264 Bewegungsminuten.

Gemeinde-Ranking tagesaktuell auf www.gesundes-oberoesterreich.at/GEMMA

Während der Challenge kann auf der Homepage Gesundes OÖ die aktuelle Platzierung der eigenen Gemeinde wie im Vorjahr mitverfolgt werden. Es wird tagesaktuell ein Gemeinde-Ranking ersichtlich sein.

Neue Wertungskategorien

Am Ende der Challenge werden die Gemeinden mit den meisten aktiven Minuten im Rahmen einer Abschlussveranstaltung mit Geldpreisen für die Gesundheitsförderung prämiert. Dabei wird es 2026 neue Wertungskategorien geben:

1. 6 Preise für Gemeinden mit weniger als 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern (314 Gemeinden)
2. 3 Preise für Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern (124 Gemeinden)
3. Sonderpreis für die Gemeinde mit den meisten aktiven Minuten von Personen 60+

Zudem werden Sachpreise nach dem Zufallsprinzip an alle Teilnehmenden der Bewegungs-Challenge verlost.

Motivation zum Mitmachen für Generation 60+

Mit dem neuen Sonderpreis für die Gemeinde mit den meisten aktiven Minuten von Personen 60+ soll speziell die ältere Generation zum Mitmachen bei GEMMA motiviert werden. Denn Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass gezielte Bewegung im Alter darin unterstützen kann, Krankheiten vorzubeugen, Beschwerden zu lindern und so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu führen. Dafür sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig, bereits eine mäßige Steigerung der Bewegung in Alltag und Freizeit wirkt sich positiv aus. Um die eigene Gemeinde in dieser Kategorie zu unterstützen, wird in der GEMMA-App das Geburtsdatum angegeben.

„Regelmäßige körperliche Aktivität hat einen umfassenden gesundheitswirksamen Nutzen und ist in jedem Lebensalter für den Erhalt und die Verbesserung der Gesundheit wichtig. Menschen, die sich regelmäßig bewegen, sind gesünder, schätzen ihre Lebensqualität höher ein und können ihren Alltag leichter bewältigen. Regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die mentale Gesundheit aus, stärkt das Immunsystem und senkt zugleich das Risiko vieler chronischer Erkrankungen“, betont **Dr. Ronald Ecker, Arzt für Allgemein- und Sportmedizin sowie Sportwissenschaftler.**

Tag des Sports / Tag des Schulsports

Zu einer tragenden Säule des „bewegten Wochenendes“ in Oberösterreich zählt auch der „Tag des Sports“ – in enger Verbindung mit dem „Tag des Schulsports“, der seit dem Vorjahr jährlich am letzten Aprilwochenende stattfindet und damit einen fixen Platz im oberösterreichischen Sportkalender einnehmen wird.

„Unser Ziel ist es, Sport und Bewegung in ganz Oberösterreich sichtbar und erlebbar zu machen. Schulen, Kindergärten, Vereine, Verbände sowie Menschen aller Altersgruppen sind eingeladen, aktiv zu werden und eigene sportliche Schwerpunkte zu setzen – vom Tag des Schulsports über Schnuppertrainings und Präsentationen verschiedenster Sportarten bis hin zu vielfältigen Bewegungsaktionen in Gemeinden und Vereinen. Dies ganz dem Motto der neuen OÖ-Sportstrategie 2032^{plus} folgend: It's up to me! Es liegt an jeder und jedem Einzelnen, alleine, mit Freunden oder im Verein aktiv zu sein, den ersten Schritt für mehr Bewegung und Sport zu machen. Wir wollen fünf gesunde Lebensjahre mehr erreichen“, betont **Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.**

Bereits zahlreiche Vereine haben für diesen Tag Aktivitäten angekündigt. So bieten beispielsweise die ‚Faustball Bambinis Saiga Hans‘ ein Schnuppertraining an, während der Linzer Ruderverein Ister Interessierten einen Ruder-Anfängerkurs ermöglicht. Der Reit- und Ausbildungsstall Hruschka präsentiert ein vielfältiges Programm mit Reitvorführungen – von Dressur und Springen bis hin zu Reiten ohne Sattel – und lädt zum Probereiten ein. Auch der Yacht Club Austria beteiligt sich und stellt zwei Boote zur Verfügung. Der Tennis Klub Altmünster ist ebenso Teil der Initiative. Ein besonderes Zeichen für Inklusion setzt zudem eine Reitergruppe des Österreichischen Pferdesportverbands, bei der Sportlerinnen und Sportler mit mentaler Beeinträchtigung ihr Können zeigen. Vereine oder Gemeinden, die Projekte oder Aktivitäten am Tag des Sports an sport.post@ooe.gv.at bekanntgeben, nehmen an der Verlosung toller Sachpreise teil.

„Um Sport und Bewegung nachhaltig in unserer Gesellschaft zu verankern, braucht es ein abgestimmtes Zusammenspiel mehrerer Bereiche – insbesondere von Sport, Bildung und Gesundheit. Es ist entscheidend, Kinder bereits früh für Bewegung zu begeistern“, unterstreicht **Landesrat Achleitner**. Dafür seien engagierte Trainerinnen und Trainer ebenso notwendig wie moderne Sportstätten im ganzen Land und gezielte Initiativen, die den Zugang zum Sport erleichtern.

Ein wichtiger Baustein ist dabei die Initiative „TBuS – Tägliche Bewegungs- und Sportstunde“, die mittlerweile unter Mitwirkung von Dach- und Fachverbänden rund 900 Klassen und Gruppen in oberösterreichischen Schulen und Kindergärten erreicht. Darüber hinaus spielen auch Großveranstaltungen eine zentrale Rolle: *„Wie inspirierend sportliche Vorbilder wirken, hat sich zuletzt eindrucksvoll beim Upper Austria Ladies Linz gezeigt – etwa am Beispiel von Lilli Tagger, die sich in die Herzen der OÖ-Tennisfans gespielt hat und drauf und dran ist, einen neuen Boom im Damen-Tennis auszulösen.“* Oberösterreichs **Wirtschafts- und Sport-Landesrat Achleitner** richtet in diesem Zusammenhang einen klaren Appell an den Bund: *„Es braucht weiterhin konsequente Unterstützung – sowohl beim Ausbau der täglichen Bewegungs- und Sportstunde als auch bei der Ermöglichung von Großveranstaltungen. Nur so können wir langfristig optimale Rahmenbedingungen für Bewegung und Sport in Österreich sicherstellen.“*

Initiativen im Bereich Kinder- und Schulsport

„Bewährte Erfolgsformate des Sportlandes Oberösterreich wie die „Kinder-Sport-Medaille“ für Volksschulklassen oder die „Kindergarten-Olympiade“ leisten einen

wertvollen Beitrag dazu, bereits bei den Jüngsten, die Leidenschaft für den Sport zu wecken. Für die „Kindergarten-Olympiade“, die am 11. und 12. Juni im Sportzentrum Traun in Kooperation von Sportland OÖ und Kindergartenreferat des Landes OÖ stattfindet, sind heuer mehr als 1.800 Kinder aus 67 Kindergärten aus allen Regionen unseres Bundeslandes angemeldet“, freut sich **Landesrat Achleitner** über den großen Zuspruch.

In und rund um die Klassenzimmer ist seit mittlerweile zehn Jahren der „Tag des Schulsports“ nicht mehr wegzudenken. Dazu kommen jährlich noch mehr als 40 Schulsportbewerbe auf Landesmeisterschaftsebene. Diese verzeichneten allein im Schuljahr 2024/25 rund 22.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ebenso positive Auswirkungen zeigen zahlreiche Schul-Bewegungsprojekte von Challenges (aktuell Gummitwist und Ball Challenge) über diverse Laufprojekte bis zu „Schule am Ball“, Schwimmen und vieles mehr. Auch dieses Jahr war/ist der Schulsport OÖ wieder Veranstalter von fünf Schul-Olympics Bundesmeisterschaften:

- Schilaf Alpin 3.3. – 6.3.2026 Hochficht
- Ultimate Frisbee 15.6. – 17.6. Linz
- Sparkasse Schülerliga Fußball Mädchen 21.6. – 24.6. 2026 Obertraun
- Poly Cup Fußball 24.6. – 26.6. 2026 Obertraun
- Schulschach 18.5. – 22.5.

Hier zeichnet sich der OÖ Schulsport als professioneller Veranstalter und Gastgeber aus. Es tut sich sehr viel im Schulsport dank vieler motivierter Sportlehrerinnen und Sportlehrer. Das Schulsportteam OÖ bestehend aus Fritz Scherrer, Fachinspektor Bewegung und Sport, den Sportlehrer:innen sowie der ARGE Bewegung und Sport ist ein perfekt zusammenarbeitendes erfolgreiches „Unternehmen“.

Regelmäßig sind auch Schulklassen im Olympiazentrum OÖ zu Gast und erhalten dort Einblicke in das Herzstück des Spitzensports in Oberösterreich, in dem sich Sportlerinnen wie Sofia Polcanova, zu Weltklasse-Athleten entwickeln. *„Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie prägend die frühen Begegnungen mit Sport und Bewegung sein können. Meine eigene Begeisterung wurde bereits in Kindheitstagen geweckt – und genau darin liegt der Schlüssel: Kinder und Jugendliche brauchen Gelegenheiten, Sport spielerisch und mit Freude zu entdecken. Es geht nicht nur darum, Talente für den Spitzensport zu entdecken, sondern vor allem darum, langfristige Freude an einem aktiven Lebensstil zu fördern. Ich bin all jenen Menschen dankbar, die meine Leidenschaft für den Sport entfacht haben. Deshalb ist es mir ein*

Anliegen, dass wir solche Initiativen weiter stärken und ausbauen. Denn sie sind die Basis dafür, dass auch zukünftige Generationen die Chance bekommen, durch Sport zu wachsen – persönlich, gesundheitlich und vielleicht sogar bis hin zur internationalen Spitze“, sagt **Sofia Polcanova, Vize-Weltmeisterin und Europameisterin im Tischtennis.**